

Aidswaisenhilfe Tansania

Dekan i.R. Dr. Jochen Tolk

88250 Weingarten

Lehenstr. 35

Tel.: 0751-15757

Mail: jochen.tolk@t-online.de

Rundbrief 27 November 2023

Liebe Mit-Engagierte in der Aidswaisenarbeit!

Vor fünf Monaten haben Sie meinen letzten Rundbrief bekommen, in dem ich von meiner Reise im Juni berichtet habe. Von den außergewöhnlichen Strapazen dieser Reise habe ich mich gut erholt, und in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen vor Ort konnten bereits einige Vorhaben in Angriff genommen werden, um in wirklich schlimmen Notlagen zu helfen.

Pfr. Mwaitebele konnte in **Tenende** für den leprakranken Oswald, von dem ich berichtet habe, ein stabiles kleines Häuschen bauen, nachdem seine provisorische Bambushütte in der letzten Regenzeit eingestürzt war. Nun hat er wenigstens ein festes Dach über dem Kopf und kann im Trockenen schlafen, wenn demnächst die Regenzeit beginnt.



Das Häuschen für Oswald

abgeschlossen werden. Die Volunteers kümmern sich um die Familie.

In **Chunya** hatte ich auf meiner Reise erlebt, dass eine Bohrung nach Wasser auf dem Gelände der Handwerkerschule erfolgreich war, die Leitung in die Grundwasserschichten war gelegt, aber die Kirche hatte nicht das Geld für die Pumpe, um das Wasser in einen Versorgungstank hochzupumpen. Das wäre sehr hilfreich, denn in Chunya funktioniert die kommunale Wasserversorgung oft überhaupt nicht. Aus unseren Spendenmitteln konnte mit 2.500 Euro geholfen werden, damit die Wasserversorgung der Handwerkerschule gesichert werden kann. Auch für das Kochhaus, das noch nicht fertig war, konnten Mittel überwiesen werden, damit es mit Beginn der Regenzeit endlich benützt werden kann.



Das Haus für Simike und 13 Kinder ist fast fertig

In **Iindi** hatte man mehrere Bitten an mich herangetragen: Man will gerne mit der Schreiner Ausbildung beginnen und braucht dafür ein Werkstattgebäude. Ein Hostel, in dem auswärtige Schülerinnen und Schüler wohnen können, wäre dringend nötig. Man braucht zur Sicherheit eine Mauer oder wenigstens einen Zaun um das Gelände der Handwerkerschule. Diese

Vorhaben übersteigen derzeit unsere finanziellen Möglichkeiten.. Aber eine Bitte konnte ich doch erfüllen: Die Schülerinnen und Schüler wollen auf dem großen Feld, das zum Gelände der Handwerkerschule gehört, Kartoffeln pflanzen, die in Umalila sehr gut gedeihen und gut verkauft werden können. Sie können dann von den Einnahmen täglich eine warme Mahlzeit bekommen. Bisher war das nicht möglich, sie hatten den ganzen Tag nichts zu essen.

Im September habe ich meinen 80. Geburtstag gefeiert, und ich muss darüber nachdenken, wie es mit unseren Projekten weitergehen kann, wenn ich nicht mehr als „Kümmerer“ zur Verfügung stehe. Deshalb habe ich in den vergangenen Monaten mit größeren Organisationen Gespräche geführt, ob und unter welchen Bedingungen sie sich in Ilindi, Chunya, Rungwe und Tenende engagieren können.. 15 Jahre lang konnte in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen vor Ort dank Ihrer Unterstützung sehr viel für Waisenkinder und Witwen in Tansania getan werden. Diese Arbeit wird weitergehen, und in unseren Handwerkerschulen werden auch künftig viele junge Leute eine Ausbildung bekommen und sich durch eigene Arbeit eine Existenz aufbauen können.

Zum Jahreswechsel geht in Tansania das Schuljahr zu Ende und ein neues beginnt. Da sind unsere Partner und Partnerinnen in Tansania auf unsere Hilfe angewiesen:

In Ilindi und Chunya werden wieder 50 junge Leute ihre Berufsausbildung abschließen und sollen



am Graduation Day wie in den vergangenen Jahren eine Nähmaschine oder eine Toolbox erhalten, damit sie ihren Beruf auch tatsächlich ausüben und sich ihren Lebensunterhalt verdienen können. Die Kosten dafür liegen bei 5 000 Euro.

In Tenende wird für über 200 Kinder die Ausstattung an Schuluniform, Schuhen und Schulbedarf gebraucht, damit sie die Grundschule besuchen können. Viele andere, die die Grundschule abgeschlossen haben, brauchen eine Scholarship, damit das Schulgeld für die Sekundarschule oder die Handwerkerschule bezahlt werden kann.

Übergabe der Nähmaschine 2022

Für alle Waisenkinder soll wieder eine Weihnachtsfeier mit Festessen stattfinden, weil zuhause meist das Geld dafür fehlt. Dazu kommen die laufenden Kosten für das bescheidene Taschengeld der Volunteers, für ärztliche Betreuung der Kinder und Witwen, Hilfe in besonderen Notfällen usw. Pfr. Mwaitebele hat einen Haushaltsplan für 2024 aufgestellt und bittet um 4 500 Euro.

Auch für Chunya und Ilindi werden Scholarships für das neue Schuljahr erbeten, damit möglichst viele junge Leute die Chance auf eine Ausbildung bekommen.

An Aufgaben fehlt es nicht, und ich hoffe, dass diese Bitten erfüllt werden können. Bei meinen Besuchen kann



Verteilung von Schulbedarf 2023

jedes ich mich jedes Mal davon überzeugen, dass das Geld gut angelegt ist und tatsächlich dem Zweck zugutekommt, für den es gegeben wird. Deshalb bitte ich Sie (wenn Sie können) sehr herzlich um Ihre Unterstützung, wohl wissend, dass die wirtschaftliche Lage für uns alle schwieriger geworden ist, und dass es in diesen Tagen viel Not und Elend gibt in der Welt..

Ganz herzlich danke ich Ihnen für Ihr Mithilfe die Jahre hindurch, und grüße Sie herzlich mit guten Wünschen für die kommenden Adventswochen, ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024.

Ihr Jochen Tolk

Spendenadresse:

Herrnhuter Missionshilfe

IBAN: DÉ25 5206 0410 0000 4151 03

Verwendungszweck (**wichtig!**): Aidswaisenhilfe Tolk